



Halbjahresüberschuss von 615 T€
Planmäßige Anläufe der neuen Projekte

Kennzahlen des ersten Halbjahrs 2004

	01.01. – 30.06.2004	01.01. – 30.06.2003	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	32.814 T€	30.235 T€	+8,5 %	+2.579 T€
EBIT	1.598 T€	1.350 T€	+18,4 %	+248 T€
EBIT-Marge	4,9 %	4,5 %	–	–
Periodenüberschuss	615 T€	88 T€	+598,9 %	+527 T€
EPS	0,08 €	0,01 €	+700 %	+0,07 €
EK-Quote	20,0 %	18,1 %	–	–
Mitarbeiter im 6-Monatsdurchschnitt	676	748	-9,6 %	-72

Planmäßige Starts in den Projektanläufen zum 01. Juli 2004

Das erste Halbjahr 2004 stand im Zeichen der Vorbereitungen für die drei Projektanläufe der Neu- und Zusatzaufträge an den Standorten Graz, Nürnberg und Besigheim. Allen drei Logistikaufträgen gingen umfangreiche Beratungstätigkeiten voraus, was den Übergang der operativen Logistik für den Kunden wie auch für Müller – Die lila Logistik AG erleichterte.

Bisherige Geschäftsentwicklung 2004

Bei einem um 13,8 Prozent auf 17.081 T€ (Vj.: 15.015 T€) gestiegenen Quartalsumsatz betrug das Ergebnis vor Zinsen und Steuern 836 T€ (Vj.: 652 T€) und der Periodenüberschuss 407 T€ (Vj.: 49 T€).

Bezogen auf das gesamte erste Halbjahr 2004 erwirtschaftete Müller – Die lila Logistik AG Umsatzerlöse von 32.814 T€ (Vj.: 30.235 T€), die zu einem Halbjahresüberschuss von 615 T€ (Vj.: 88 T€) beziehungsweise zu einem Ergebnis pro Aktie von 8 Euro-Cent führten.

Ausbau der Personalstärke

In Verbindung mit den Outsourcingprojekten übernahm Müller – Die lila Logistik AG ab Juli auch Teile der Belegschaft der Kunden in Graz und Nürnberg. Dies führt zu einer neuen Personalstärke, die die operativen Einheiten befähigt, an zwei neuen Standorten tätig zu werden und gruppenweit Logistikprojekte neuer Größenordnung anzugehen. Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe Stand 01. Juli erstmals mehr als 1.000 Mitarbeiter.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Logistics Design

Im Logistics Design wurden im zweiten Quartal einige Projekte erfolgreich abgeschlossen und endfakturiert, was einen stark gestiegenen Umsatz und erhöhte Ergebnisse nach sich zog. Im ersten Halbjahr 2004 erzielten die Planungs- und Beratungseinheiten der Müller – Die lila Logistik AG Umsatzerlöse von 2.135 T€ (Vj.: 1.560 T€). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern erreichte 450 T€, nach 296 T€ im Vorjahreszeitraum. Auch zukünftig wird der Geschäftsbereich Logistics Design auf Grund des Projektgeschäfts Schwankungen bei Umsatz und Ertrag aufweisen.

Logistics Operating

Der Geschäftsbereich der operativen Logistikdienstleistung hat die Umsatzmarke von 30 Mio. € im ersten Halbjahr durchbrochen und erwirtschaftete Umsatzerlöse von 30.956 T€ (Vj.: 28.698 T€). Die Erträge in diesem Geschäftsfeld haben sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls positiv entwickelt. In 2004 erreichte das EBIT in den ersten sechs Monaten 1.148 T€ (Vj.: 1.055 T€). Im zweiten Halbjahr wird eine weitere Umsatzausweitung vor dem Hintergrund der Projektanläufe im Juli erfolgen.

Segmente (vor Konsolidierung)

Angaben in T€	Umsatz	Umsatz	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung in T€	EBIT	EBIT	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung in T€
	01.01.2004 – 30.06.2004	01.01.2003 – 30.06.2003			01.01.2004 – 30.06.2004	01.01.2003 – 30.06.2003		
Logistics Design	2.135	1.560	+36,9 %	+575	450	296	+52,0 %	+154
Logistics Operating	30.956	28.698	+7,9 %	+2.258	1.148	1.055	+8,7 %	+92

Neuprojekte

Graz

Termingerecht ist mit der Übernahme der operativen Logistikverantwortung am Standort in Graz eines der größten und anspruchvollsten Outsourcingprojekte zu Beginn des zweiten Halbjahres gestartet. Seit dem 01. Juli diesen Jahres arbeiten 230 Mitarbeiter in der neuen österreichischen Tochtergesellschaft auf einem Logistikareal von 50.000 Quadratmetern. Die Komplexität der Dienstleistungen entspricht den hohen Anforderungen der Automotive-Industrie.

Nürnberg

Müller – Die lila Logistik AG betreibt im Joint Venture mit dem Kunden das neue Logistikzentrum in Nürnberg. Der Umzug der beiden Logistikzentren in das neue Logistics Service Center wird sukzessive im dritten Quartal stattfinden. In dem Gemeinschaftsunternehmen sind 122 Personen tätig.

Besigheim

Der weitere Auftrag unseres bestehenden Kunden – einer der weltweit größten Automobilzulieferer – beinhaltet neben den bestehenden Dienstleistungen zukünftig auch wichtige Teile der Produktionsver- und -entsorgung des Kundenproduktionswerkes. Dieser Auftrag wird am Standort der Firmenzentrale in Besigheim auf den zur Verfügung stehenden Logistikflächen und mit den bestehenden personellen Kapazitäten umgesetzt.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

	2. Quartal 01.04. – 30.06.2004 €	2. Quartal 01.04. – 30.06.2003 €	01.01. – 30.06.2004 €	01.01. – 30.06.2003 €
Umsatzerlöse	17.080.813	15.015.329	32.813.541	30.234.757
Herstellungskosten	-13.899.647	-12.627.089	-26.866.651	-25.119.532
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.181.166	2.388.240	5.946.890	5.115.225
Vertriebskosten	-487.550	-182.827	-809.176	-618.807
Allgemeine- und Verwaltungskosten	-2.102.872	-1.705.151	-3.928.556	-3.584.480
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	245.749	151.337	388.510	438.305
Betriebsergebnis	836.493	651.599	1.597.668	1.350.243
Zinserträge/-aufwendungen	-377.243	-410.851	-791.387	-825.255
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	43.560	15.551	45.870	11.492
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	502.810	256.299	852.151	536.480
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-77.922	-143.954	-173.313	-312.482
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	424.888	112.345	678.838	223.998
Minderheitenanteile	-18.096	-63.336	-64.110	-136.152
Konzernüberschuss	406.792	49.009	614.728	87.846
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,05	0,01	0,08	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,05	0,01	0,08	0,01
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.833.333	7.700.000	7.766.667	7.700.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.833.333	7.700.000	7.766.667	7.700.000

Erläuterungen zur Gewinn-
und -Verlustrechnung

Unveränderter Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich der Konsolidierungskreis weder im zweiten Quartal, noch bezogen auf das erste Halbjahr verändert.

Entwicklung der Erlöse und Kosten

Die organische Umsatzausweitung um 8,5% im ersten Halbjahr 2004 ist auf erhöhte Volumina in den bestehenden Kundenbeziehungen zurückzuführen. Kumuliert, in den ersten beiden Quartalen erwirtschaftete Müller – Die lila Logistik AG einen Umsatz von 32.814 T€ (Vj.: 30.235 T€). Die Steigerung der Herstellungskosten erfolgte nicht im gleichen Maße wie die Umsatzausweitung. Dadurch verbesserte sich die Bruttomarge auf 18,1% (Vj.: 16,9%).

Im Zuge ausgebauter vertrieblicher Akquisitionstätigkeiten und damit verbundener erhöhter Reisetätigkeit stiegen die Vertriebskosten im zweiten Quartal deutlich an und führten auch per Saldo im ersten Halbjahr zu einem erhöhten Betrag von insgesamt 809 T€ (Vj.: 619 T€). Diese Kosten sind im Vorlauf auf das weitere Umsatzwachstum der Unternehmensgruppe zu sehen. Die Allgemeinen und Verwaltungskosten stiegen auch durch höheren Beratungsbedarf unter anderem während der Vertragsverhandlungen und betragen nach den ersten sechs Monaten 3.929 T€ (Vj.: 3.584 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden geprägt durch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen im zweiten Quartal. Verglichen mit dem Vorjahreshalbjahr sank der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge um knapp 11,2% auf 389 T€ (Vj.: 438 T€). Nach Berücksichtigung dieser Positionen verbleibt ein gestiegenes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

von 1.598 T€ (Vj.: 1.350 T€), was einer EBIT-Marge von 4,9% (Vj.: 4,5%) entspricht. Bedingt durch die reduzierte Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien verminderte sich der Zinssaldo auf 791 T€ (Vj.: 825 T€). Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen standen in Höhe von 46 T€ zu buche (Vj.: 11 T€). Steuern vom Einkommen und Ertrag fielen im ersten Halbjahr 2004 in Höhe von 173 T€ (Vj.: 312 T€) an. An dieser Reduzierung sind die positiven Steuereffekte aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der ILS/Wüstefeld abzulesen. Nach Abzug der Minderheitenanteile in Höhe von 64 T€ (Vj.: 136 T€) errechnet sich ein Halbjahresüberschuss von 615 T€ (Vj.: 88 T€). Der Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien bezogen auf das erste Halbjahr erhöhte sich durch die Sachkapitalerhöhung des zweiten Quartals auf 7.766.667 Aktien. Das Ergebnis je Aktie betrug 8 Euro-Cent (Vj.: 1 Euro-Cent).

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Im ersten Halbjahr 2004 war die wesentlichste Veränderung auf der Aktivseite der Bilanz der Anstieg der Forderungen auf 10.464 T€ (Vj.: 7.038 T€). Dies resultiert auch aus der Stichtagsbetrachtung, da wesentliche Zahlungen der Kunden nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni eintrafen. Andererseits plant die Gesellschaft auch bedingt durch das Umsatzwachstum zukünftig mit einem Bestand an Forderungen in der Größenordnung zwischen 9 und 12 Millionen Euro.

Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz ist die Umgliederung von langfristigen Darlehen in kurzfristige Anteile an langfristigen Darlehen durch die Wiederaufnahme aller Tilgungen zu beachten. Auch die nicht zinstragenden Verbindlichkeiten wurden entsprechend der vereinbarten Zahlungsziele genutzt. So ist der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf insgesamt 4.263 T€ (Vj.: 2.576 T€) zu sehen.

Die Pensionsaufwendungen für die ersten beiden Quartale 2004 in Höhe von 65 T€ berücksichtigen Dienstzeitaufwendungen von 12 T€, Zinsaufwendungen von 32 T€, die Tilgung versicherungsmathematischer Verluste von 17 T€ sowie die Tilgung von Dienstzeitaufwendungen aus rückwirkenden Plananpassungen von 3 T€.

Das Eigenkapital verbesserte sich im Zuge der Kapitalerhöhung, vor allem aber durch die Verringerung des Bilanzverlustes im Zuge der Erzielung des Halbjahresüberschusses. Das Eigenkapital betrug zum 30.06. diesen Jahres 8.988 T€ (31.12.2003: 7.931 T€). Trotz erhöhter Bilanzsumme stieg die Eigenkapitalquote auf 20 % (31.12.2003: 18,9%).

Cashflow, Liquidität

Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit war im ersten Halbjahr mit 296 T€ (Vj.: 1.945 T€) positiv. Der Mittelbindung aus dem Aufbau der Liefer- und Leistungsforderungen um 3.361 T€ (Vj.: Mittelzufluss von 2.004 T€) wirkte vor allem das positive Konzernperiodenergebnis und der Mittelzufluss aus dem Aufbau der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten in Höhe von 1.712 T€ (Vj.: Mittelabfluss von 1.719 T€) entgegen.

Mittelabflüsse aus dem Erwerb von Anlagevermögen in Höhe von 789 T€ (Vj.: 164 T€) saldierten sich mit den Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen von 212 T€ (Vj.: 111 T€) zum Cash-Flow aus Investitionstätigkeit von minus 577 T€ (Vj.: minus 20 T€).

Im Wesentlichen führte die Tilgung der Darlehen in Höhe von 137 T€ (Vj.: 2.770 T€) zum negativen Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit von 151 T€. Die Summe der drei Cashflow-Positionen führte zu einer weiteren planmäßigen Verringerung der liquiden Mittel auf 452 T€ (Vj.: 1.155 T€).

Investitionen und Abschreibungen

Im Berichtszeitraum standen Desinvestitionen in Anlagevermögen in Höhe von 212 T€ (Vj.: 111 T€) Investitionen in Anlagevermögen von 789 T€ (Vj.: 164 T€) gegenüber.

Die Abschreibungen des ersten Quartals in Höhe von 863 T€ (Vj.: 1.071 T€) spiegeln den planmäßigen Werteverzehr des Anlagevermögens wider.

	30.06.2004 €	31.12.2003 €
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	451.501	880.374
Wertpapiere des Umlaufvermögens	255.263	255.107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.464.120	7.037.520
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	201.138	221.431
Vorräte	184.268	284.845
Latente Steuern	303.121	313.714
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.167.204	2.474.933
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	14.026.615	11.467.924
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	17.975.499	18.096.185
Immaterielle Vermögensgegenstände	242.436	209.702
Geschäfts- und Firmenwert	9.468.215	9.111.952
Finanzanlagen	59.427	46.678
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.402.156	1.356.286
Ausleihungen	2.045	2.045
Latente Steuern	807.277	834.604
Sonstige Vermögensgegenstände	859.309	845.193
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	30.816.364	30.502.645
Aktiva, gesamt	44.842.979	41.970.569
	30.06.2004 €	31.12.2003 €
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	1.923	15.987
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	5.665.908	4.104.765
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Gesellschafterdarlehen	0	551.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.263.355	2.575.998
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.000	173
Rückstellungen	3.219.623	2.264.803
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	359.185	512.580
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.310.225	1.904.967
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	14.845.219	11.930.880
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	18.613.700	20.336.934
Langfristiges Gesellschafterdarlehen	827.674	250.533
Pensionsrückstellungen	1.337.756	1.292.834
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	20.779.130	21.880.301
Minderheitenanteile	230.455	228.336
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.900.000	7.700.000
Kapitalrücklage	9.628.003	9.406.003
Other Comprehensive Income	-106.499	-126.894
Bilanzverlust	-8.433.329	-9.048.057
Eigenkapital, gesamt	8.988.175	7.931.052
Passiva, gesamt	44.842.979	41.970.569

	30.06.2004	30.06.2003
	€	€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernperiodenergebnis	614.728	87.846
Anpassungen für		
Minderheitenanteile	64.110	136.152
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	862.587	1.071.454
Zunahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	809.329	309.805
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-206.488	-49.010
Fremdwährungseffekte	14.622	-5.482
Veränderung der latenten Steuern	32.577	34.159
at equity Ergebnis	-45.870	-11.492
Veränderung der Vorräte	100.577	118.344
Veränderung der Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen related parties	-3.360.906	2.003.894
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-156	0
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	293.613	-322.079
Veränderung der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen related parties	1.712.184	-1.719.453
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten	-594.742	291.193
Mittelzufluss (-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit	296.165	1.945.330
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	33.869
Erwerb von Anlagevermögen	-788.803	-164.391
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	211.653	110.522
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-577.150	-19.999
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von kurz- oder langfristigen Darlehen	-136.557	-2.770.304
Ausschüttung von Tochtergesellschaften	0	-170.218
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	-14.064	-30.959
Mittelabfluss (-zufluss) aus Finanzierungstätigkeit	-150.621	-2.971.481
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	2.733	0
Veränderung der liquiden Mittel	-428.873	-1.046.150
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	880.374	2.201.511
Liquide Mittel am Ende der Periode	451.501	1.155.362

	Gezeichnetes Kapital €	Kapital-rücklage €	Konzern-bilanz-verlust €	Other Com-prehensive Income €	Eigen-kapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2003	7.700.000	9.406.003	-9.048.057	-126.894	7.931.052
Währungsumrechnung und versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	0	20.395	20.395
Kapitalerhöhung	200.000	0	0	0	200.000
Agio aus Kapitalerhöhung	0	222.000	0	0	222.000
Konzernergebnis	0	0	614.728	0	614.728
Saldo am 30. Juni 2004	7.900.000	9.628.003	-8.433.329	-106.499	8.988.175

	Gezeichnetes Kapital €	Kapital-rücklage €	Konzern-bilanz-verlust €	Other Com-prehensive Income €	Eigen-kapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2002	7.700.000	9.406.003	-8.987.212	-40.126	8.078.665
Währungsumrechnung	0	0	0	-5.482	-5.482
Konzernergebnis	0	0	87.846	0	87.846
Saldo am 30. Juni 2003	7.700.000	9.406.003	-8.899.366	-45.608	8.161.029

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Am 30.06.2004 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates der Müller – Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.059.000 Aktien	40.000 Optionen
Rupert Früh	Mitglied des Vorstands	–	8.000 Optionen
Wolfgang Monning	Vorsitzender des Aufsichtsrates	10.428 Aktien	–
Prof. Peter Klaus	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates	714 Aktien	–
Klaus Langer	Mitglied des Aufsichtsrates	2.500 Aktien	–
Per Klemm	Mitglied des Aufsichtsrates	46.450 Aktien	–

Während der ordentlichen Hauptversammlung der Müller – Die lila Logistik AG wurde Herr Per Klemm in den Aufsichtsrat der Müller – Die lila Logistik AG gewählt. In den Monaten Juli und August haben sich die Arbeitnehmer der verschiedenen Konzerngesellschaften organisiert, um die beiden Arbeitnehmervertreter gemäß aktueller Satzung der Gesellschaft in den Aufsichtsrat zu wählen. Nach weiterem planmäßigem Verlauf des Wahlprozesses wird der Aufsichtsrat in seiner Sitzung Anfang Oktober vollständig gewählt sein.

Erhöhung der Beteiligungsquote an der Emporias Management Consulting GmbH

Über die Beteiligungserhöhung der Müller – Die lila Logistik AG an der Emporias Management Consulting GmbH mittels Ausgabe von 200.000 neuer Aktien im April diesen Jahres wurde bereits im 3-Monatsbericht 2004 berichtet.

Die Hauptversammlung der Müller – Die lila Logistik AG hat dem Beherrschungs – und Gewinnabführungsvertrag mit der Emporias Management Consulting GmbH am 17. Juni einstimmig zugestimmt. Die Eintragung dieses Vertrages in das Handelsregister ist im dritten Quartal erfolgt.

Ausblick

Der bisherige Jahresverlauf lag im Rahmen der Planungen. Erfahrungsgemäß ist das zweite Halbjahr umsatz- und ergebnisschwächer als die ersten sechs Monate des Jahres. Vor diesem Hintergrund rechnet das Management unverändert mit einem Jahresumsatz von 68 Mio. € und geht davon aus, dass im zweiten Halbjahr 2004 kein wesentlicher Ergebnisbeitrag erzielt wird. Das Ziel, die Basis für weiteres Umsatzwachstum zu generieren, wurde erreicht. Dies ist die Grundlage für weitere Ergebnissteigerungen in den nächsten Jahren.

Unternehmenskalender 2004

Veröffentlichung 6-Monatsbericht	25. August
Analystenkonferenz	25. August
Veröffentlichung 9-Monatsbericht	24. November

Kontakt:

Müller – Die lila Logistik AG
Investor Relations
Ferdinand-Porsche-Straße 4
D-74354 Besigheim-Ottmarsheim
Tel.: 07143 810-123
Fax: 07143 810-199
investor@lila-logistik.de

Hinweis:

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.